

# Gut spekuliert

Das Planspiel Börse brachte sogar einen Bundessieger hervor

ANSBACH (bl) - 897 Schüler, 22 Lehrer, 17 Studenten und 18 Sparkassen-Azubis aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Ansbach waren beim Planspiel Börse 2024/25 dabei. Drei Gruppen beziehungsweise Einzelstarter feierten große Erfolge.

Mit 50.000 Euro fiktivem Startkapital legten die Teilnehmer am 1. Oktober los. Am 24. Januar ging die Spielrunde zu Ende. Weil sich der Deutsche Aktienindex Dax zum Jahresende nach einer Schwächephase im Sommer erholte, waren hohe Gewinne für die Teilnehmer möglich, heißt es in einer Pressemitteilung der Sparkasse Ansbach. Bei ihr wurden diesmal 432 fiktive Depots eröffnet, im Vorjahr waren es 350 gewesen.

Für die Teilnehmer galt es, Kursentwicklungen zu beobachten, Wirtschaftsnachrichten zu studieren und gemeinsam Anlageentscheidungen zu treffen. Ein besonderer Schwerpunkt lag wieder auf dem Thema Nachhaltigkeit, für das es Sonderwertungen gab. Besonders gut spe-



Siegerehrung der Lehrerwertung (von links): Lehrerin Tina Eichberger, Lehrer Matthias Ramspeck und Dieter Mai (Vorstandsmitglied Sparkasse Ansbach).  
Foto: Sparkasse Ansbach/Sonja Schmider

kulierte ein Lehrer. Matthias Ramspeck von der Laurentius-Realschule Neuendettelsau erreichte in der Depotgesamtwertung bundesweit Platz 1. Er schloss mit einem Depotwert von 73.079,54 Euro ab. Lehrerin Tina Eichberger von der Staatlichen Wirtschaftsschule Dinkelsbühl gewann die Nachhaltigkeitswertung und kam mit ihrem Nachhaltigkeitsertrag von 2588,88 Euro auch auf Rang 3 in Bayern.

Die beiden Auszubildenden Sven Heckmann und Simon Dörr von der Sparkasse Ansbach belegten den 3. Platz in Deutschland und den 1. Rang in Bayern in der Nachhaltigkeitswertung im Azubi-Wettbewerb. Ihr Nachhaltigkeitsertrag beträgt 2.497,72 Euro. Bei den Schülern kam in der Depotgesamtwertung die Gruppe „Williwercel“ von der Städtischen Wirtschaftsschule Ansbach mit einem Depotwert von 63.195,07 Euro



Siegerehrung der Azubi-Wertung: (von links) Stefan Fink (stellvertretender Vorstandsvorsitzender Sparkasse Ansbach) und die beiden Azubis Simon Dörr und Sven Heckmann.  
Foto: Sparkasse Ansbach/Sonja Schmider

auf Rang 1 in der Regionalwertung. Zweiter wurden „Die KursCrasher“ (62.868,35 Euro) von Theresien-Gymnasium Ansbach, Rang 3 ging an die „Aktien Girls“ (62.094,23 Euro) von der Staatlichen Realschule Feuchtwangen.

In der Nachhaltigkeitswertung der Schüler siegte „skibidi toilet“ vom Reichsstädtgymnasium Rothenburg mit einem Ertrag von 1797,55 Euro. Zweiter wurde „Blackout“ (1706,84

Euro) vom Platengymnasium Ansbach vor „Trading Republik“ (1523,04 Euro) vom Laurentius-Gymnasium Neuendettelsau.

Die Schulpreise gingen in der Gesamtwertung an die Städtische Wirtschaftsschule Ansbach sowie in der Nachhaltigkeitswertung ans Reichsstädtgymnasium Rothenburg. Der Sieger im Studentenwettbewerb („noah.dr.b“) kam auf einen Depotwert von 58.134,43 Euro.